

Colnrade Kunde der Schülerfirma

„WitMedia“ erneuerte Internet-Auftritt der Gemeinde / Lob von Bürgermeisterin Wilkens-Lindemann

LANDKREIS/COLNRADE

(ck) • Nur ein paar kleine Änderungen wünschte Anne Wilkens-Lindemann gestern im Computerraum der Berufsbildenden Schulen (BBS) des Landkreises zu Protokoll geben, als sich die Bürgermeisterin durch die fast fertige Fassung der neuen Internetseite „ihrer“ Gemeinde Colnrade klickte. Corinna Ceh als kaufmännische Geschäftsführerin des BBS-Schülerunternehmens „WitMedia“ notierte sich alles ganz genau und versprach eine zügige Korrektur. Schließlich soll die Kundin rundum zufrieden sein – und die Besucher der Homepage schnell und richtig informiert.

Insgesamt ließ Anne Wilkens-Lindemann jedoch keinen Zweifel daran, dass sie sich bei „WitMedia“ bestens aufgehoben fühlte. „Ich war sehr angenehm überrascht, wie gut wir aus der Gemeinde von den Schülern hier betreut wurden“, urteilte die Ratsvorsitzende. „Die Zusammenarbeit hat sehr viel Spaß gemacht – und es ist ein gutes Werk dabei herausgekommen. Ich kann mir vorstellen, dass das eine ziemlich Sisyphos-Arbeit war.“

Nun findet der Besucher unter www.colnrade.de das idyllische Panorama Colnrades an der Hunte und rundherum die verschiedenen Rubriken – von Gastronomie und Tourismus über Geschichtliches sowie die Einrichtungen, Vereine und Betriebe. Alles ist bedienerfreundlich und schnörkellos gehalten. Die weitere Pflege



Projektleiter Christian Bahrs erläuterte Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann (vorn v.l.) die aktualisierten Seiteninhalte. Lob von ihr gab's auch für Corinna Ceh als kaufmännische Geschäftsführerin

der „Fensters zur Welt“ mit Pflege der Termine übernimmt Ratsmitglied Uwe Beckmann.

Im Januar hatte Wilkens-Lindemann Kontakt zu der Gruppe aufgenommen – dank eines Tipps ihrer Tochter, die das Fachgymnasium unter dem BBS-Dach besucht. „Danach haben wir uns des Öfteren getroffen und standen in regem E-Mail-Kontakt“, erinnert sich die Colnraderin. Während sie selbst einige Texte – etwa zur Geschichte des Orts – beisteuerte, sorgte Projektleiter Christian Bahrs zusam-

men mit seinen Kollegen Daniel Pranke und Linus Jelde für Layout und Verlinkungen, schossen einige Fotos aus dem Dorf und bearbeiteten die von den Vereinen und Firmen eingesandten Artikel oder Bilder. Manches geschah in Heimarbeit, der Großteil entstand aber wie bei den vorherigen Projekten während der drei Wochenstunden des dafür reservierten Unterrichts. In den nächsten Tagen steht die aktualisierte Online-Präsenz im Netz. „Aber die Rechnung geht schon heute 'raus“, verriet der betreuende Lehrer

Uwe Winkler. Denn neben dem normalen Geschäft mit Gestaltung und Administration der Firmen-, Vereins- und Privatseiten müssen die Mitarbeiter alle anderen Aufgaben eines „normalen“ Betriebs erledigen – von der Öffentlichkeitsarbeit bis eben zur Buchführung. „Alles funktioniert hier so gut, dass ich mich längst in dieser Firma weitgehend aus dem Tagesgeschäft zurückziehen kann“, schilderte Winkler. Unglaublich, welche Fortschritte die Jungs und Mädchen im technischen Bereich gemacht haben. Nur eben

ans Rechnungen schreiben muss ich sie manchmal noch erinnern...“

Erstmals übernahmen die Schüler der „Einjährigen Berufsfachschule für Informatik“ mit der Colnrader Präsentation im worldwide web damit den Auftrag einer Gemeinde. „Insgesamt gibt es die Firma aber schon seit vier Jahren. Seitdem entstanden hier Internetseiten von einer Galerie, einer Erzählerin, verschiedenen Vereinen und Firmen“, berichtete Corinna Ceh. „Jetzt stehen bis zum Schuljahresende noch zwei Aufträge an.“